#deingutscheinhilft

Geboren wurde diese Idee von Christian Kaufeisen als man in Deutschland begann über den ersten Lockdown und damit der Schließung des Einzelhandels zu sprechen. Umgesetzt wurde sie schließlich über das Wochenende. Mit findigen Programmierern wurde kurzerhand die Website www.deingutscheinhilft.de aufgesetzt. Hier können sich Einzelhändler kostenlos anmelden und die User kaufen vermittelt über das Portal Gutscheine bei dem jeweiligen Einzelhändler. Bezahlung und Abwicklung läuft über den Einzelhändler.







Die Kampagne startete umgehend auf den digitalen Kanälen des Verlages, mit eigenen Seiten auf Instagram und Facebook und durch die Verlinkungen der teilnehmenden Händler am 27. März 2020. Mit dem Erscheinen des Guller vom 5. April 2020 wurde die Veröffentlichung in unserem, zu diesem Zeitpunkt einzigen Objekt, Der Guller innerhalb der Ortenau gestartet.

Begleitet von ganzseitigen und auch kleineren Anzeigen starteten wir direkt mit dem Aufmacher am Sonntagmorgen (Guller KW 14/2020, siehe Anlagen).

Innerhalb des ersten Tages nach dem go-live hatten wir bereits 150 Händler angemeldet und es wurden immer mehr (Siehe Screenshots von Facebook). Neben den Artikeln und Anzeigen in print gab es mehrere Beiträge rein online, welche man unter der Tagseite www.stadtanzeiger-ortenau.de/deingutscheinhilft finden kann.

Gegenseitige Verlinkungen zur Seite des Verlages und den Teilnehmern verschaffte uns zusätzliche, sehr hohe Reichweite.

Gutscheine wurden im Minutentakt vermittelt und die Einzelhändler waren durch die Bank sehr dankbar. In der KW16/2020 erschienen dann die vier Extraseiten mit den ganzen Teilnehmern (lokal heruntergebrochen auf die einzelnen Ausgaben) in allen Teilausgaben. So konnten wir zu unserer bis dahin kostenlosen Aktion noch Umsatz mitnehmen.

Weiter wurden auch Premiumgutscheine angeboten und später wurde Website dann umgebaut, als wieder Teilgeöffnet wurde, in "wer ist schon wieder da" und seit dem neuen Lockdown im Dezember 2020 wird wieder auf allen Kanälen für die Plattform geworben.









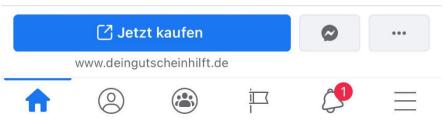






Ihr seid spitze! Rund 1.000 EUR an Gutscheinen wurden bereits bestellt ...





14:10 ...I 5G ■

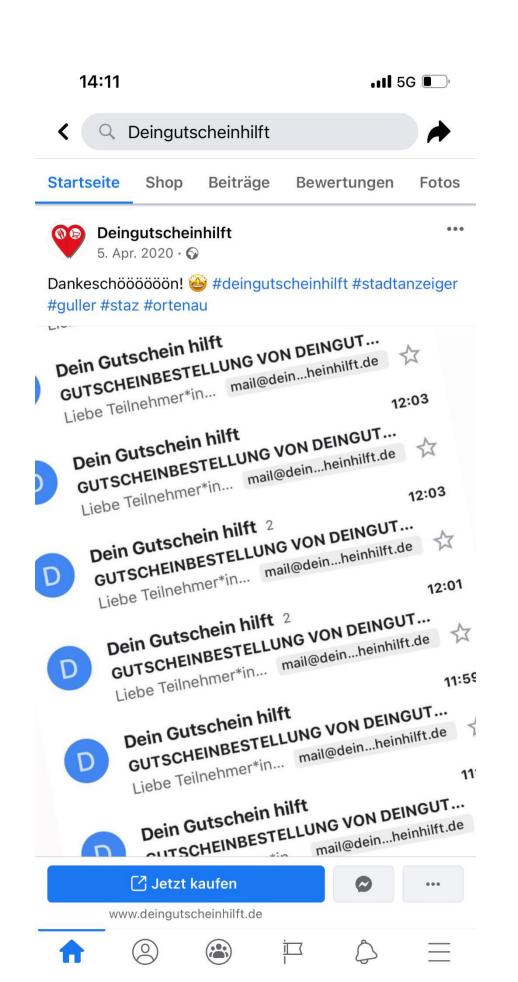


















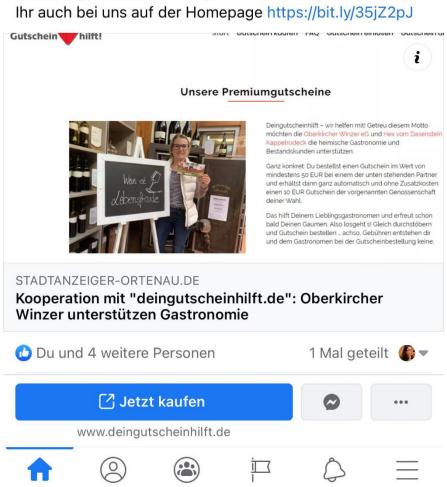
14:11 ...I LTE ...



Wer hat denn eigentlich schon wieder geöffnet? Wir haben unsere Seite http://www.deingutscheinhilft.de um eine interaktive Karte ergänzt, die mit roten "Ortsmarken" anzeigt, welches Fachgeschäft schon wieder geöffnet hat - vorausgesetzt das Unternehmen hat sich bei uns eingetragen ... also einfach mal reinklicken, shoppen gehen und den lokalen #Handel unterstützen! #Gutschein nicht vergessen;-)









Das Verbrechen ruht nicht – und die Polizei auch nicht. Die Bilanz 2019 des Polizeipräsidiums Offenburg



In der Serie "Unsere Helden" zeigen wir, wie die Feuerwehr auch in der Krise einsatzbereit ist.

Seite 3



Experten vermuten, dass sich der Profi-Fußball in vielerlei Hinsicht verändern



Johannes Müller, Vorstandsvorsitzender der SWEG in Lahr, geht zum 1. April in den Ruhestand.

Seite 8

24. Jahrgang

Mit Kleinanzeigenmarkt

Die Sonntagszeitung der Ortenau DER GULLER • Stadtanzeiger Verlags-GmbH & Co. KG • 77654 Offenburg, Scheffelstraße 21 • Tel. 0781/9340-153 • www.stadtanzeiger-ortenau.de • Gesamtauflage 187.490 Exemplare • Ausgabe 13

Coronakrise

272 bestätigte Covid-19-Fälle

Bis Samstag, 28. März, 14 Uhr, erhöhten sich die Fallzahlen der bestätigten Corona-Infizierten im Ortenaukreis um weitere 58 Personen auf nun 272. Die vom Landesgesundheitsamt bestätigten Covid-19-Fälle stammen aus 23 Städten und Gemeinden des Ortenaukreises.

Erstmals gibt es nun auch in Mühlenbach und Ottenhöfen bestätigte Fälle. Bei keiner der Personen ist etwas über einen Aufenthalt in einem Risikogebiet bekannt. Die Zeit zwischen einer Covid-19-Infektion und dem Auftreten der Symptome kann bis zu 14 Tagen dauern.

Von den 272 Erkrankten sind einer zwischen fünf und 14 Jahren, 37 zwischen 15 und 34 Jahren, 124 zwischen 35 und 59 Jahren, 79 zwischen 60 und 79 Jahren sowie 31 älter als 80 Jahre. Bisher gibt es im Ortenaukreis acht durch das Sozialministerium bestätigte Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19. Zwei der an der Infektion Verstorbenen waren zwischen 60 und 79 Jahren, sechs über 80 Jahre alt. Eine genaue Darstellung der Fallzahlen nach Altersgruppe, Geschlecht und Wohnort gibt es auf der Sonderseite des Ortenaukreises im Internet unter www. ortenaukreis.de/corona fall-

So kann jeder die lokalen Unternehmen unterstützen

Kostenlose Internetplattform www.deingutscheinhilft.de ab sofort online

 ${f Ortenau}$ (ag). "In schwierigen Zeiten müssen wir zusammenhalten", betont Christian Kaufeisen, Geschäftsführer Stadtanzeiger Verlags-GmbH & Co.KG, und ruft alle dazu auf, lokale Unternehmen in der Ortenau zu unterstützen. Damit dies konkret möglich ist, hat der Verlag die Seite www.deingutscheinhilft.de ins Leben gerufen.

"Es handelt sich dabei um eine Plattform, die Händler, Gastronomen, Unternehmen und den Gutscheinkäufer zusammenbringen möchte. Initiiert wird die Internetseite vom Stadtanzeiger-Verlag", so Christian Kaufeisen. "Mit dem Kauf eines Gutscheins wird die Kaufkraft in der Region gehalten und das jeweilige Unternehmen unterstützt." Das Ganze ist sowohl für den Käufer als auch den Händler oder Gastronom kostenlos. "Wir erheben keine Provision oder sonstige Gebühr", erklärt der Geschäftsführer. "Uns geht es um die unkomplizierte Hilfe in dieser schwierigen Zeit." Die Plattform steht jedem offen, also keineswegs nur Kunden oder Partnern des Verlags. Natürlich müsse man sich schon aus rechtlichen Gründen vorbehalten, Unternehmen unter bestimmten Kriterien ausschließen zu können. "Grundsätzlich kann sich



Neue Ortenauer Gutschein-Plattform www.deingutscheinhilft.de F: ck

aber jeder Gewerbetreibende auf dem Portal präsentieren, der seinen Firmensitz im Ortenaukreis hat und ein Ladengeschäft oder Lokal betreibt", sagt Kaufeisen.

Was müssen Nutzer sonst noch wissen? "Das Geschäft kommt zwischen dem Gutscheinanbieter und Gutscheinkäufer zu Stande. Das heißt, der Käufer sorgt für die Bezahlung des Gutscheins, der Händler für die Übermittlung und Gültigkeit des Gutscheins. Die Benutzung dieses Portals ist auf eigene Gewähr und Risiko. Wir garantieren nicht für die Gültigkeit und Einlösbarkeit des Gutscheins

der angeboten beziehungsweise gekauft wird. Unser Beitrag ist alleine die Plattform."

Was die persönlichen Daten der Benutzer anbelangt, betont der Geschäftsführer: "Diese werden bei uns und beim Unternehmen, bei dem der Gutschein bestellt wird, gespeichert und nicht weiter verwendet. Die Daten werden daruber hinaus von uns nicht weitergegeben. Auch schicken wir keine weiteren Mails." Wer allerdings über Neuigkeiten aus dem örtlichen Handel informiert werden möchte, könne sich für einen geplanten Newsletter anmelden. Dieser sei gerade in Arbeit.

Auch die Kontodaten müssen laut Christian Kaufeisen weder auf der Internetplattform selbst noch per Mail weitergegeben werden: "In der Regel überweist der Kunde den Betrag direkt an das Unternehmen. Dafür erhält er vorab eine Rechnung." Die Handhabung des Portals selbst ist sowohl für Kunden als auch Unternehmer ganz einfach.

Christian Kaufeisen hofft natürlich, dass dieses kostenlose Angebot rege angenommen wird. Selbst wenn am heutigen Sonntag sich noch nicht so viele Unternehmer registriert haben sollten, werde die Zahl von Tag zu Tag steigen: "Es lohnt sich also regelmäßig reinzuschauen, gerade auch hinsichtlich schöner Osterüberraschungen!"

Wer selbst gerade keinen Gutschein benötigt, könne die Aktion übrigens trotzdem unterstützen: "Es hilft der Sache sehr, wenn die Leser auf unser Portal aufmerksam machen – ob durch Mund-zu-Mund-Propaganda

oder über die sozialen Medien. Christian Kaufeisen: "Die Corona-Krise trifft auch unsere Region. Viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe kämpfen um ihre Existenz. Mit dem Kauf von Gutscheinen können wir lokale Unternehmen in der Orte-

Feuerwehreinsatz

Wind fachte die Flammen an

Im Bereich des Biotops Herrenwald, Nahe der B33 bei Hausach, kam es am Donnerstagnachmittag am Waldrand zu einem Flächenbrand. Da zunächst das Ausmaß und die Örtlichkeit nicht näher bekannt waren, wurden die Feuerwehren aus Steinach, Hausach und Gutach alarmiert. Der Brand, der sich bereits auf einer Fläche von ungefähr sechs Ar ausgebreitet hatte, wurde durch den starken Wind immer wieder angefacht, konnte durch die Feuerwehren jedoch schnell gelöscht werden. Als mögliche Brandursache kommt eine Zigarettenkippe in Frage.

Wohnhaus gerettet

Geparktes Auto brannte lichterloh

Die Feuerwehr Waltersweier war am Freitagmorgen gegen 3.45 Uhr zu einem Fahrzeugbrand alarmiert worden. Ein in einer Garageneinfahrt im Mattenweg geparkter Wagen brannte, es bestand die Gefahr der Ausbreitung auf das nahe Wohnhaus. Die Einsatzkräfte schützten erst das Gebäude sowie die angrenzende Doppelgarage, bevor die Flammen an der Limousine bekämpft wurden.



Gewerbestraße 2 77743 Neuried-Altenheim

www.marx-holzhandel.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8-18 Uhr Samstag: 9 - 13 Uhr

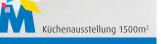












Mussler Küchen GmbH 77948 Friesenheim (an der B3) Tel.: 07821 68282 www.mussler-kuechen.de



Einzelhändler, Cafés, Restaurants, Veranstalter, ...

In Corona-Zeiten sind viele unserer Lieblingsplätze in der Ortenau geschlossen und kämpfen um die Existenz.

Mit www.deingutscheinhilft.de wollen wir die lokale Wirtschaft unterstützen.

Sie wollen teilnehmen?

Dann tragen Sie Ihr Unternehmen **kostenlos** auf unserem Portal ein.

Wir erheben keine Gebühren und Provisionen. Gemeinsam können wir in dieser schwierigen Zeit viel bewegen, deshalb unsere Bitte: Teilen Sie u.g. Link über die sozialen Medien und empfehlen Sie uns weiter. "Dein Gutschein hilft" ist eine Plattform, die Händler, Gastronomen, Unternehmen und Kunden zusammenbringt.

Jeder der lokale Unternehmen unterstützen will, findet hier eine Auswahl von Geschäften in der Ortenau, die einen Gutschein anbieten. Das Angebot an Gutscheinen wächst Tag für Tag.

Helfen Sie mit ... Jetzt unterstützen – Vorfreude genießen!

www.deingutscheinhilft.de





Frau Obleser

Vielen ist es ein Anliegen, in der Corona-Krise lokale Unternehmen zu unterstützen. Deshalb hat die Stadtanzeiger Verlags-GmbH & Co.KG die kostenlose Internetplattform deingutscheinhilft.de ins Leben gerufen. Verlegerin Isabel Obleser erklärt im Interview mit Anne-Marie Glaser den Hintergrund.

Danke für die Unterstützung!

Wie wird das Angebot ange-

Sensationell gut! Es ist toll, wie viele Händler sich aus



haben. Das aber Beste ist: Es wurden schon richtig viele Gutscheine gekauft. Deshalb an

der gesam-

ten Ortenau

registriert

dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Käufer.

Wie profitiert der Handel?

Wir pushen #deingutscheinhilft auf allen uns möglichen Kanälen. Die Plattform ist für die Händler komplett kostenlos, sie registrieren sich und profitieren direkt. Die meisten angemeldeten Händler sind bei uns Kunden und außerdem selbst in Social Media aktiv, so dass sie für das Portal auch werben. Und wir wissen ja, umso mehr Werbung, desto besser - je mehr User, desto mehr Umsatz. Genau darum geht es uns, die Kaufkraft im lokalen Handel zu behalten und in der aktuellen Situation vor allem die Liquidität der örtlichen Händler zu sichern.

Warum engagiert sich der

Viele fragen sich: Wir können Restaurants und viele Geschäfte nicht besuchen, wie können wir sie dennoch unterstützen? Unser Ansatz: Es hilft Unternehmen, die derzeit wenig bis keinen Umsatz machen können, sehr, wenn sie Gutscheine verkaufen. Deshalb Danke an alle, die unsere Region mit dem Kauf eines Gutscheins unterstützen. Das vollständige Interview gibt es auf stadtanzeigerortenau.de/38424.



Der Coronavirus ist auch im Ortenaukreis weiter auf dem Vormarsch. Im Landratsamt kümmert sich ein Krisenstab darum, dass der Kreis auf höchste Herausforderungen möglichst bestens vorbereitet ist. F: gro

Ortenau verfügt über 120 Beatmungsplätze

Coronavirus: Landratsamt-Krisenstab arbeitet mit Hochdruck

Ortenau (ag). Innerhalb von nur fünf Tagen hatte sich die Zahl der bestätigten Covid-19-Infizierten am Donnerstag auf 483 Fälle verdoppelt, so Reinhard Kirr, Dezernent Sicherheit, Ordnung und Gesundheit im Landratsamt, bei einer Videopressekonferenz: halb kann keine Entwarnung gegeben werden." Und die Tendenz ist steigend, prognostizierte er. Tatsächlich ist die Zahl am gestrigen Samstag auf 597 gestiegen. Gesundheitsamtsleiterin Dr. Evelyn Bressau räumte in der Konferenz offen ein: "Das ist nur die Spitze des Eisbergs." Die Dunkelziffer dürfte wesentlich höher sein. Allgemein werde von einer zwischen fünf bis zehnmal so hohen Zahl ausgegangen: "Viele merken überhaupt nicht, dass sie infiziert sind."

"Wir bereiten uns auf den Tsunami vor, von dem wir nicht wissen, wie hoch die Welle ist", betonte Ortenau-Klinikum-Geschäftsführer Christian Keller. Intensivplätze seien und würden weiter ausgebaut, aber auch für den "normalen" Betrieb gebe es genügend Betten. Laut Keller gibt es im Ortenaukreis derzeit 120 Beatmungsplätze, 100 beim Ortenau Klinikum, 20 bei Mediclin. ..Wir bauen diese aber weiter aus", so Keller für das Ortenau Klinikum. Zur bisherigen Belegung machte der Geschäftsführer keine Angaben, da

die Zahl dynamisch sei, betonte aber: "Wir haben ausreichende freie Kapazitäten." Aus dem Elsass würden keine Corona-Patienten betreut.

"Aufgrund der begrenzten Laborkapazitäten müssen wir bei den Tests Prioritäten setzen", machte Bressau deutlich. Das Gesundheitsamt gehe aber jeder Meldung nach. Akribisch würden alle genannten Kontaktpersonen ermittelt. Dabei werde dann individuell bei jeder Kontaktperson entschieden, ob es genüge, wenn diese ohne Test "lediglich" zwei Wochen in Quarantäne bleibe. Anders sehe das bei Risikogruppen oder eben medizinischem Personal aus. Gerade bei Letzterem ist es laut Dr. Doris Reinhardt. Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, wichtig, möglichst schnell Gewissheit zu haben, ob eine Infizierung vorliegt. Denn bei einem negativen Testergebnis würden diese dann wieder zur Arbeit zurückkehren können. Hier gehe es um die Aufrechterhaltung der medizini-

schen Versorgung. Zu den bislang über 20 Todesfällen in der Ortenau, erklärte die Gesundheitsamtleiterin, dass alle, auch die jüngeren Verstorbenen. Vorerkrankungen wie beispielsweise Bluthochdruck hatten. Bezüglich der älteren Todesopfer könne nicht mit letzter Konsequenz gesagt

werden, ob sie an oder mit Corona gestorben seien.

Ab dem morgigen Montag sind in fünf Standorten für Infektpatienten spezielle Coronaambulanzen an sieben Tagen geöffnet. "Dort wird nicht getestet", betonte Doris Reinhardt. Es gehe vielmehr um die medizinische Versorgung. Die Ambulanzen seien an folgenden Orten: in Achern in der Gymnastikhalle neben dem Gymnasium, in der Messe Offenburg, im Nestler Carrée in Lahr sowie in den jeweiligen Musikschule in Wolfach und Oberkirch.

Als zwei Schwerpunkte des Krisenstabs des Landratsamts nannte Reinhard Kirr die Beschaffung von Material wie Schutzmasken und den Ausbau der stationären Behandlungsmöglichkeiten. Hier gehe es um die Intensivbehandlung, aber ebenfalls um die Versorgung von weniger schwerwiegenden Fällen. Für Letzteres würden zusätzlich Reha-Kliniken und Heime angefragt. "Die größte Herausforderung ist, Personal zu finden", so Kirr. Hier wolle man auch auf Sanitätsdienste, vorgebildete Freiwillige und die Bundeswehr zurückgreifen. Für den Fall, dass alle vorhandenen Betten belegt sind, plane der Kreis Ausweichquartiere, beispielsweise in Hotels und anderen Einrichtungen mit entsprechender Infrastruktur.

Amelie von Schoenaich

(Master of Laws - Europarecht)

Anwaltssozietät Fahr · Groß · Indetzki

Fachanwältin für Versicherungsrecht

An(ge)dacht

Esel können doch einiges aushalten

Ihr Begleiter durch die Woche: Severine Plöse

Ein Esel ist das Tier dieses Tages und vielleicht sind Esel ja auch Tiere dieser besonderen Zeit. Am bekanntesten

sind Esel wohl als Lasttiere. Sie halten so einiges aus. Das musste Jesus damals und das müssen wir gerade auch. Sie sind auch echte Arbeitstiere, diese Esel, und können so einiges schaffen. Auch wir müssen

das gerade, manche in ganz besonderer Weise, Pflegepersonal, Ärzte, andere Klinikmitarbeiter, Sozialarbeiter, Psychologen, alle, die in irgendeiner Weise Verantwortung tragen.

Im Gegensatz zu Pferden sind Esel keine Fluchttiere. Wenn Gefahr droht, harren Esel aus. Das hat ihnen den Ruf eingebracht, störrisch zu sein, aber im Grunde ist es eine lebenswichtige Eigenschaft. In dem schroffen und steinigen Gelände, in dem sie zuhause sind, hätte eine Flucht Hals

über Kopf den sicheren Tod bedeutet. Bei Jesus sieht das zunächst anders aus. Er verlor durch sein Beharren sein

> Leben. Aber vermutlich hätte er es durch Flucht auch nicht retten können. Gerettet hat er so aber die frohe Botschaft, dass Gott uns immer wieder neues Leben schenkt.

Severine Plöse Womöglich das ja alles ganz an-Foto: privat ders als Jesus sich

> das vorgestellt hatte. Auf jeden Fall hat er beharrlich immer wieder versucht, Gott fest im Blick zu haben. Ich glaube, das hat ihm neues Leben gebracht.

Vielleicht ist das ja wirklich ein gutes Motto für diese eigenartigen Tage, in denen so vieles anders ist als wir es geplant haben: Mit eselhafter Beharrlichkeit Gott fest im Blick und voller Hoffnung auf neues

> Severine Plöse, Pfarrerin in Ettenheim

Bürgermeisterwahl in Schuttertal abgesagt

Landratsamt verlegt Urnengang auf späteren Termin

Schuttertal (st). Das Landratsamt hat als Rechtsaufsichtsbehörde die für Sonntag, 19. April, geplante Bürgermeisterwahl in Schuttertal abgesagt. Die Wahl wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Die Rechtsaufsichtsbehörde bezieht sich auf eine Vorschrift des Kommunalwahlgesetzes. Demnach wird eine Wahl abgesagt, wenn während der Vorbereitung ein offenkundiger, vor der Wahl nicht mehr behebbarer Mangel festgestellt wird. Ein solcher ist gegeben, da aufgrund der derzeit ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eine ordnungsgemaße Durchführung der Urnen-Wahl nicht möglich ist, so das len Umständen ergeben hätte. Landratsamt. Es müsste zudem Mehr lesen Sie unter stadtandavon ausgegangen werden, zeiger-ortenau.de/38514.



Die Amtszeit von Bürgermeister Carsten Gabbert endet am 30. Juni. Foto: Gemeinde Schutterta

dass das Wahlergebnis aufgrund der Schutzmaßnahmen deutlich von dem Ergebnis abweichen würde, das sich unter norma-



77654 Offenburg Telefon 0781/93370

77694 Kehl (Zweigstelle) Weststraße 26

Telefon 07851/7089820

Weingartenstraße 19a Fax 0781/933733

Fax 07851/70898233

info@ra-og.de • www.ra-og.de







RA Alexander Kofler Immobilienrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht



RA Dominic Schillinger Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht



RAin Karen Baas Fachanwältin für Erbrecht Familienrecht Vertragsrecht



RA Benjamin Schütz LL.M. Fachanwalt für Urheber- und Markenrecht Wettbewerbsrecht



Regel wird eine Sachbeschädigung vorausgesetzt. Der Ausbruch einer Pandemie ist in aller Regel nicht versichert. $Betriebsschlie {\tt Bungsversicherung}$ Wenn die Maßnahmen jedoch weiterhin verstärkt werden, ist nicht auszuschließen, dass auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) auch Betriebe behördlich geschlossen werden. In dem Fall könnten $Betriebsschlie \\ \textit{Bungsversicherungen eintrittspflichtig sein. Hier kommt}$ es maßgeblich darauf an, ob der jeweilige Vertragstext es erlaubt, den

Versicherungsschutz auf neue Entwicklungen im IfSG fortzuschreiben.

Denn der Anwendungsbereich des IfSG wurde erst dieses Jahr um

Corona und Versicherungsschutz

Betriebsunterbrechungsversicherung

SARS-CoV-2/Covid-19 erweitert.

Die momentane Krisensituation löst Unsicherheiten auf vielen Gebieten

aus. Da liegt die Frage nahe, ob die eigenen abgeschlossenen Versicherungen weiterhelfen können. Dies betrifft Unternehmen, die ihren

Betrieb aufgrund der Pandemie nicht aufrechterhalten können, ebenso wie Personen, die geplante Reisen nun nicht antreten können.

Grundsätzlich fängt eine Betriebsunterbrechungsversicherung Verluste

auf, welche infolge einer Betriebsunterbrechung auftreten. Ersetzt wer-

den der entgangene Gewinn sowie die nicht erwirtschafteten fortlau-

fenden (fixen) Kosten während der sogenannten Haftzeit (Leistungszeit).

Leider gilt dies jedoch nur, wenn ein versichertes Risiko eintritt. In der

${\bf Dread\text{-}Disease\text{-}Versicherung} \ / \ {\bf Schl\"{u}sselkraftversicherung}$

Bei dieser Versicherung wird das Unternehmen vor den Folgen des Ausfalls wichtiger Personen aufgrund einer ernsthaften Erkrankung ge-

Reiserücktrittskostenversicherung

Voraussetzung für den Eintritt der Reiserücktrittskostenversicherung ist, dass die versicherte Person selbst unerwartet erkrankt. Die Sorge vor Ansteckung genügt nicht und auch Einreiseverbote aufgrund grassierender Krankheit sind nicht gedeckt. Erkrankt man jedoch selbst an SARS-CoV-2/Covid-19, ist die Reiserücktrittskostenversicherung grundsätzlich eintrittspflichtig

Vorsicht: möglicher Ausschluss

Bei allen Versicherungen sind die Ausschlussklauseln zu beachten. Vorliegend kommt es gerade darauf an, ob die Versicherung einen Ausschluss für Pandemie-Erkrankungen enthält. Insb. bei Reiserücktrittskostenversicherungen ist dies häufig der Fall.

Sollten Sie unsicher sein, inwiefern Sie versichert sind, können Sie sich gerne von mir beraten lassen.

Hilfe aus der Region für die Region in besonders herausfordernder Zeit

Die neue Internetplattform "deingutscheinhilft.de" kommt bei Ortenauer Unternehmen richtig gut an

Ortenau (mak/ds/gro). Seit Beginn der Coronakrise können Händler und Gastronomen in der Ortenau nur sehr eingeschränkt ihren Geschäften nachgehen. Aber Krisenzeiten machen auch erfinderisch und die Betriebe stellen sich auf die neuen Herausforderungen ein. Die Internetplattform "deingutscheinhilft.de", die die Stadtanzeiger Verlags-GmbH und Co.KG initiiert hat, hilft dabei, dass die Kaufkraft der Kunden in der Region verbleibt und Unternehmen und Kunden zusammengebracht werden. Seit Ende März ist die Plattform online und bisher haben sich über 330 Betriebe auf der Seite registrieren lassen. Bisher konnten rund 20.000 Euro an Gutscheinen vermittelt werden. Deshalb an dieser Stelle: Danke, jeder Gutschein hilft!

"Auf die Gutscheinseite bin ich durch den Guller am Sonntag aufmerksam geworden und habe mich spontan auch gleich



Die FAQs beantworten alle wichtigen Fragen rund um die Aktion.

angemeldet. Ich finde die Idee wirklich gut. Die Seite ist aus der Region für die Region, vor allem in diesen Zeiten sollten wir zusammenhalten", sagt Michael Singler, Geschäftsführer von Möbel Singler in Lahr. Das Geschäft ist seit dem 18. März geschlossen. Ware, die noch angeliefert werde, werde an die Kunden ausgeliefert, so Singler weiter. "Unsere Schreiner und Handwerker sind noch im Einsatz", sagt er. Das allerdings werde sich bald ändern, da

nun auch einige Werke vorerst schließen müssen. "Wir halten unsere Kunden natürlich auf dem Laufenden. In einer Notbesetzung sind wir außerdem telefonisch erreichbar", betont der Geschäftsführer. Er ist froh darüber, auf "deingutscheinhilft.de" Gutscheine verkaufen zu können. "So kann man anderen eine Freude machen und gleichzeitig den lokalen Handel unterstützen", ist er begeistert.

Die Gutschein-Idee kommt auch bei Patrick Schell von der

gleichnamigen Goldschmiede in Achern an. "Über die sozialen Medien halten wir Kontakt zu unseren Kunden", so Schell. Der Reparaturservice sei nach wie vor offen. Der Kunde könne nach vorheriger telefonischer Vereinbarung seine Sachen vorbeibringen. Zusätzlich betreibt Schell jetzt auch zwei Webshops, über die Kunden ihre Waren bestellen können, die dann ausgeliefert werden.

Auch die Werkstatt am Salmen in Offenburg hat sich auf "deingutscheinhilft.de" registrieren lassen. "Wir schwanken im Augenblick zwischen vollstem Verständnis zum Schutz von allen und dem Gefühl von 'Schade, dass wir die Ware, die unsere Betreuten so liebevoll gefertigt haben, derzeit nicht verkaufen können'", so Christine Gloning. Man habe sich natürlich voll auf das Osterfest eingestellt, "deshalb bieten wir jetzt einen Lieferservice und machen bei der Gutscheinaktion mit, damit die Menschen ihr Zuhause doch schön gestalten können", so Gloning.

Den Kontakt zu den Kunden hält Siegfried Vogt von Sport Ski Vogt in Oberkirch zur Zeit hauptsächlich mit Telefon und Internet, über die seine Kunden berät. "Wir hoffen, dass die Nachfrage nach Gutscheinen weiter steigt. Die Idee ist super", so Vogt. Er hoffe darauf, dass er bald wieder zum normalen Geschäftsalltag zurückkehren kann. Vor allem Artikel für den Heimsport wie beispielsweise Yogamatten würden momentan nachgefragt.

"Die Gutscheinseite ist eine tolle Sache, um uns zu präsentieren", erklärt Erika Ell von der Vertriebs- und Marketing-Abteilung von Emuk in Lahr. Man habe sehr viel Ware, die zwar das Thema Urlaub betreffe, aber auch durchaus für zu Hause geeignet sei, wie zum Beispiel Grillzubehör, kleine Zelte und vieles mehr.

Mit nur wenigen Klicks zum Glück

"Der Erwerb eines Gutschein auf der Plattform "deingutscheinhilft.de" ist kinderleicht", sagt Christian Kaufeisen, Geschäftsführer Stadtanzeiger Verlags-GmbH & Co.KG. Um einen Gutschein anzufordern, gehen Interessierte einfach auf die Seite www.deingutscheinhilft.de und



Kaufeisen

runterscrollt, findet man die teilnehmenden Betriebe schiedlichsten Branchen: Das gewünschte

klicken oben

auf Gutschein

kaufen". Wenn

man ein wenig

Unternehmen anklicken und das sich dann öffnende Kontaktformular ausfüllen und abschicken. "Das Geschäft kommt direkt zwischen dem Gutscheinanbieter und Gutscheinkäufer zu Stande. Das heißt, der Käufer sorgt für die Bezahlung des Gutscheins, der Händler dann für die Übermittlung und Gültigkeit des Gutscheins", erklärt Christian Kaufeisen. Die Internetplattform "Dein Gutschein hilft" erhebt keine Provision oder Gebühr.



Körperverletzungen haben zugenommen

Kriminalstatistik 2019 für das Polizeirevier Kehl

tert im Gespräch die Zahlen.

Wie lässt sich die Sicherheitslage im Bereich des Polizeireviers Kehl beschreiben?

Wir sind geprägt von der Grenznähe zu Frankreich. Mit über 15.000 Straftaten pro 100.000 Einwohner verzeichnen wir eine der höchsten Häufigkeitsziffern im Ortenaukreis. Wenn wir aber auf Rohheits- und Gewaltdelikte runterzoomen, unterscheidet sich Kehl nicht von anderen Städten vergleichbarer Größe. Das subjektive Sicherheitsbefinden der Bevölkerung kann als relativ gut bezeichnet werden.

Wo lagen die Kriminalitätsschwerpunkte im vergangenen

Schwerpunktmäßig hatten wir es mit Ladendiebstählen, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Körperverletzungsdelikten zu tun. Der Großteil der Beschuldigten, über 80 Prozent. ist nicht deutsch, sondern stammt aus Frankreich.

In welchen Bereichen gab es Verbesserungen, wo eine Zunahme der Delikte?

Erfreulich ist der Rückgang bei den Raubdelikten von 42 auf 14

Kehl (ds). Die Kriminalsta- Fälle in Kehl, Allerdings haben tistik 2019 für den Bereich des wir eine Zunahme bei Körper-Polizeireviers Kehl liegt vor. Re- verletzungen und schweren Körvierleiter Felix Neulinger erläu- perverletzungen zu verzeichnen Das muss man vor allem im Zusammenhang mit den vielen Shisha-Bars, Spielotheken und Diskotheken sehen, die nahezu zu 100 Prozent von Franzosen besucht werden.

Worauf legen Sie Ihr Hauptaugenmerk in diesem Jahr?

Wir setzen auf die sogenannte proaktive Präsenz. Vor allem werden wir verstärkt Kontrollen im Zusammenhang mit dem Nachtleben durchführen. Außerdem werden wir bestimmte Bereiche fokussiert betrachten, etwa die Tramhaltestellen, das Schwimmbad und die Königsberger Straße. Eben überall dort, wo es zu Auseinandersetzungen kommt. Dabei werden wir konzeptionell vorgehen, unter Beteiligung aller Behörden.

Noch ein Wort zur personellen Situation in Kehl?

Fest steht, dass wir die Einsatzlage bewältigt bekommen. Was die Kriminalitätslage betrifft, sind wir allerdings als Vorort von Straßburg zu sehen. Mit mehr Personal könnte ich noch mehr Schwerpunkte im Revierbreich setzen und dadurch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erhöhen.



Gegen Corona gibt es noch keinen Impfstoff. Am sichersten: gar nicht anstecken. Bleiben Sie daher so viel wie möglich zuhause. Und zum Osterspaziergang bitte höchstens zu zweit und mit 1,5 Meter Abstand zu anderen. Auch auf Osterbesuche sollten Sie dieses Jahr verzichten. Denn Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben sind das Wertvollste.

Das können Sie jetzt tun:

Schützen!

- → Abstand halten
- → In Armbeuge oder Papiertaschentuch niesen/husten
- → Berührungen vermeiden
- → Hände regelmäßig mit Seife waschen Minimum 20 Sekunden

Erkennen!

- → Erste Krankheitszeichen: Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber manchmal Durchfall
- → Bei schwerem Verlauf Atemprobleme
- → Symptome können bis zu 14 Tage nach der Ansteckung auftreten

- → Bei Krankheitszeichen Kontakt zu anderen vermeiden
- → Nach Möglichkeit zuhause bleiben
- → Hausärztin oder Hausarzt anrufen, bevor Sie in die Praxis gehen
- → Alternativ: Gesundheitsamt informieren oder 116 117 wählen

Alle Informationen unter ZusammenGegenCorona.de



Bundesministerium für Gesundheit

gegen Corona #wirbleibenzuhause

Zusammen

Wir bleiben für Sie erreichbar.

Das große Musikhaus

musik Schlaile

Offenburg, Lange Straße 55 0781-71058|www.schlaile.



DEMGutschein

in Offenburg

Italienische Schuhe und Mode Innovative Mode, die neusten italienischen Schuhtrends und exklusive Accessoires.

Che Bello Pfarrstraße 2 · 77652 Offenburg Telefon: 0781 92 66 557 E-Mail: kontakt@che-bello.de www.che-bello.de



el. 0781/73535

R WELLNESS

hilft!

Gasthaus Biergarten Brandeck Ab sofort à la carte Abhol - und Lieferservice täglich von 17 – 20 Uhr Sonn- und Feiertag von 12 - 19 Uhr Karte auf unserer Homepage:

biergarten-brandeck.eatbu.com Tel. 0781/30352

Zeller Str. 44 · 77654 Offenburg



Jetzt lokale

unterstützen!

Unternehmen

freitags in Kehl dienstags & samstags in Offenburg

Wir bieten auch Gewürze, **Tandoori** und Mango Lassi



Gerberstraße 4 77652 Offenburg Tel. +49 (0) 781 1281 436



INGE REUTER **ELEGANTE DESSOUS**

Hauptstraße 92 · Offenburg neben Rathaus · 07 81 / 3 84 42

Öffnungszeiten:

Mo. 14 - 18 Uhr Di. – Fr. 10 – 18 Uhr Sa. 10 - 16 Uhr



Gutscheine

über Instagram, **Facebook** oder Whatsapp © 0176 811 973 63

ab 50 € Gutschein erhalten Sie 10 € Bonus



Seit 49 Jahren am Ort Alle unsere Fahrräder sind made in Germany Keiner repariert Fahrräder und Roller schneller und günstiger als wir Kostenloses Leihrad während der Reparatur Peugeot Rollerhändler Reparatur aller Markenroller Mofaersatzteile/Reparaturen Velosolex-Spezialist

Okenstr. 51 · 77652 Offenburg Telefon 0781 222 82 www.2-rad-schmid.de



Ihr Experte für Volllederschuhe Ihr Schuh7 Schuhgeschäft in Offenburg mit den Marken: MEPHISTO, GABOR, WALDLÄUFER, SIOUX, ALLROUNDER und ROHDE

SCHUH 7 – MEPHISTO Steinstraße 7 · 77652 Offenburg offenburg@mephisto-shop.biz www.schuh7.de



Wir bedauern es sehr dass wir auch weiterhin geschlossen bleiben müssen.

Auch wenn wir zur Zeit nicht öffnen dürfen, so hoffen wir auch weiterhin auf Ihre Treue zu uns. Sie können uns jeden Vormittag, außer mittwochs, von 10 – 12 Uhr unter 0781-77507 telefonisch erreichen ..

.. und bitte bleiben Sie gesund!

Humpert

Nähmaschinenhaus Zähringerstr. 21a 77652 Offenburg Telefon 07 81/7 75 07



Metzgerstr. 2 Offenburg

Tel. 07 81/7 19 16 www.trekkinghaus.de



www.stadt-apo-offenburg.de

Hauptstraße 43 77652 Offenburg **6** 0781 / 9193590

freecall 0800-2487700 (vom Festnetz)



guten Leben gehört

Znm

optik bengei Augenoptikermeister





Offenburg · Metzgerstraße 9



im Zentrum von Offenburg! Lange Str. 43, 77652 OG www.zeuspalast.de

Telefon: 0781/96723768 Wir laden Sie nach der Krise wie gewohnt zu einer kulinarischen **Reise durch Griechenlands** Spezialitäten ein.

Gerichte aktuell zum mitnehmen 12 - 14 Uhr u. abends, 17 - 20 Uhr.

Ihr Gutschein hilft uns und macht Freude! post@schuh-schaefer.de Herzlichen Dank.



soo viele schone schuhe

Unser Online-Shop www.schuh-schaefer.de **ff** @soovieleschoeneschuhe @schuhschaefer



IHR PARTNER FÜR:











Otto-Hahn-Straße 3 77652 Offenburg

www.grafhardenberg.de



Beratung und Bestellung unter Tel. 0781 249 88

oder E-Mail info@zweiradexperte-evers.de

Reparatur Werkstatt mit Termin geöffnet



Tel. 07 81 / 2 49 98

oleo/actum.

Bio-Speise-Frischöle

industrielle Bio-Landwirtschaft!

Handwerk und Erfahrung machen gute Öle.

Öl & Wissen Walter Bitzer, Hildastr. 4 D-77654 Offenburg Tel.: 0781/93 22 695 www.oleofactum.de

EFUHRER SPORTS - STREET WEAR - EVENTS

GUTSCHEIN ONLINE KAUFEN!

Offenburg

Vitus-Burg-Straße 5 Telefon 0781-71199 www.fuhrersports.de

Spielen heißt lernen, ohne Druck und nur mit dem eigenen **Antrieb**



netzgerstr. 8, 77652 offenburg, fon 7 62 62 www.spielundphantasie.de

WIR SIND WEITERHIN **FÜR SIE DA!**



Telefonische Beratung **Kostenloser Versand Notpassbild-Service** Täalich vor Ort



Telefon 0781 75532

FOTOSTUDIO

www.deingutscheinhilft.de

Hier findet Ihr eine Auswahl von Geschäften in der Ortenau. die einen Gutschein anbieten. Das Angebot wächst Tag für Tag.







Wir geben Orientierung.

Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung

77656 Offenburg, In der Spöck 4 Telefon 0781/611-0 Fax 611-222 Kontakt@wstoffenburg.de







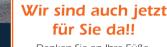
Basler Karosserie- und Lackierzentrum GmbH & Co. KG

Helmholtzstraße 19 77652 Offenburg Tel. 0781 72048 · Fax 0781 26154 info@hasler-karosseriehau de www.basler-karosseriebau.de

SCHOELLMANNS



Gutscheine unter info@haus-zauberfloete.de



Denken Sie an Ihre Füße, der Sommer kommt! Sie erhalten bei uns Gutscheine, Pfleaeprodukte und vieles mehr!



Bademode und Dessous online shoppen www.bodyundbeach.de



expert Oehler Kehl Ihr lokaler Fachmarkt im Bereich Haushaltsgeräte, Smart TV, IT und Telekommunikation in Kehl

> Blumenstraße 1 77694 Kehl Telefon 07851 994580 www.expert-oehler.de

expert Oehler Offenburg Ihr Kompetenzzentrum für Haushaltsgeräte

Bohlsbacher Str. 2 · 77652 Offenburg Telefon 0781 968630 www.expert-oehler.de







Lange Straße 24 D-77652 Offenburg Tel. 07 81 / 7 43 07 (Tee) www.offenburg-tee.de



Preisträgerin beim Deutschen Buchhandlungspreis 2015

> Christa Peiseler Metzgerstr. 17 77652 Offenburg Telefon 0781/9708155

> akzentebuch@web.de



Essen zum Mitnehmen und mit

Lieferung von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

von 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ihr Mode & Lifestyle Haus in Offenburg und Lahr.

www.mode-zinser.de



Top Sun Sonnenstudio

Studio Offenburg Friedenstraße 17

www.topsun-offenburg.de facebook.com/topsunoffenburg



Gerne bin ich auch weiter für Sie da!

Da Zeit und Raum für eine Beratung keine Rolle spielt, kann ich Sie gerne in einer Telefon-Sitzung begleiten und in vielen Bereichen, wie z.B. zur Lernmotivation Ihres Kindes, beraten.

Christina Grasser Hauptstr. 44 · 77652 Offenburg Tel. 0781 53587 AB mit Rückruf Mobil 0151 65660149 Mail: kontakt@christina-grasser.de www.christina-grasser.de



Freude und Fitness im Tanz erleben.

Distanz schaffen zu Stress und Belastungen mit klassischem Hatha Yoga integriert ins 21. Jahrtausend.

Die Yogaklassen sind zertifiziert

Artforum Okenstrasse 57 · 77652 Offenburg Tel. 0781 26733 bis 20.00 Uhr www.yoga-offenburg.com www.tanzkunst-offenburg.de



Herzlichen Dank für Ihre bisherige Treue und Verbundenheit. Machen Sie mit <mark>unseren Gutscheinen sich und an</mark>deren eine Freude. *Verschenken Sie Genuss*.

Spitalstr. 6 • 77652 Offenburg • Tel. 0781/20550343 www.arnolds-kaffeemanufaktur.de



Praxis für Physiotherapie Michael Kiefer

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Massage
- Hausbesuche

Friedrichstr. 47, 77654 Offenburg

"Heilmittelbehandlungen auf ärztlicher Verordnung sind weiterhin zulässig" Die Physiotherapie zählt zu den systemrelevanten med. Einrichtungen.

> Deshalb ist unsere Physiotherapiepraxis weiterhin für Sie geöffnet.

> > Ihre Praxis für Physiotherapie Kiefer



Gutscheine oder Pflegeprodukte?

> Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Telefon: 07 81/203 61 20 Friedrichstraße 28 • Offenburg





CRYSTAL VILLAGE Schmuck & Fashion

Metzgerstraße 6 · 77652 Offenburg www.crystal-village.de



Kontaktfreier Werkstattbesuch! Wir holen Ihr Auto für alle Service-

leistungen ab und bringen es Ihnen nach getaner Arbeit unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen nach Hause. *Ab einem Auftragswert von 100 €





GOLDANKAUF



77652 Offenburg

lch berate Sie gerne!



Bierstüble

im von Offenburg



Gerberstr. 31.0ffenburg

Bei uns auch **Gutscheine** erhältlich!

Auf Euer Kommen freut sich Nicole + Team

www.deingutscheinhilft.de

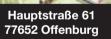
Hier findet Ihr eine Auswahl von Geschäften in der Ortenau. die einen Gutschein anbieten. Das Angebot wächst Tag für Tag.











Gabriele Teufel.

Mode für Generationen

Wir führen Damenmode

von Größe 34 bis 46

Lange Straße 18 · 77652 Offenburg

Telefon: 0175 5835688







Tel. 07 81 / 3 13 32 ·

www.erhardts-orchidee.de





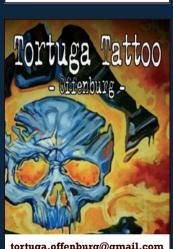
Wir freuen uns

auch weiterhin für Sie da zu sein!

Offenburg







Kircholatz 2

77652 Offenburg





*ky*Boot

walk-on-air

kyBoot Shop Offenburg Schuhhaus Mara Heckmann

Hauptstraße 78 | Offenburg

www.maraheckmann.de

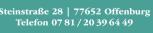




gesundes Liegen, Zudecken, schöne Schlafräume und Wäsche. Lange Str. 13 – 15 · 77652 Offenburg

www.premium-schlafen.de







www.deingutscheinhilft.de

Hier findet Ihr eine Auswahl von Geschäften in der Ortenau, die einen Gutschein anbieten. Das Angebot wächst Tag für Tag.







Rangerin Kim Gantzhorn arbeitet seit Juni des vergangenen Jahres im Nationalpark Schwarzwald und vermittelt Besuchen gerne das Konzept der Naturschutzzone.

Das Weitertragen des Naturschutzgedankens

Rangerin Kim Gantzhorn liebt ihre Arbeit im Nationalpark

Seebach. "Die Stelle passt perfekt zu meinen Vorstellungen und Wünschen." Das war der erste Gedanke von Kim Gantzhorn, als sie die Stellenausschreibung als Ranger im Nationalpark Schwarzwald gelesen hatte. Das war im Februar des vergangenen Jahres. Im Juni hat die heute 24-Jährige dann ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie ist eine von elf hauptamtlichen Rangern im Nationalpark Schwarzwald. Warum die Stelle perfekt passt, erklärt sie mit einem Lächeln: "Bei meiner Arbeit als Rangerin kann ich draußen in der Natur arbeiten." Und das ist es. was sie immer machen wollte, denn "etwa 80 Prozent der Jobs im Umwelt- und Naturschutz sind Büroarbeit", so Gantzhorn.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums der Umwelt- und Naturwissenschaften in Freiburg und der Suche nach ihrem Traumjob hat es sie zunächst einige Zeit zu ihrem Freund nach Frankreich gezogen, der in Grenoble wohnt.

Der Antritt ihrer neuen Stelle im Juni des vergangenen Jahres war auch eine Rückkehr in die Heimat, denn Kim Gantzhorn stammt ursprünglich aus dem Mittleren Schwarzwald und ist dort auch aufgewachsen. Dass sie einmal etwas im Natur- oder Umweltschutz machen möchte. war ihr sehr früh klar. "Als Kind war ich mit meinen Eltern sehr viel in der Natur unterwegs. Ich habe schon früh Tiere und Pflanzen mit Namen kennengelernt", erzählt sie. Geprägt wurde sie sicher auch durch ihre Eltern. "Meine Vater ist Förster

und meine Mutter Biologin", so Gantzhorn.

Um zu erklären, warum gerade die Arbeit im Nationalpark Schwarzwald für sie so faszinierend ist, holt die sympathische Schwarzwälderin ein wenig weiter aus. Wenn sie erzählt, merkt man, dass die Natur und die Arbeit in ihr, ihr Element ist.

Nationalparkidee ist besonders faszinierend

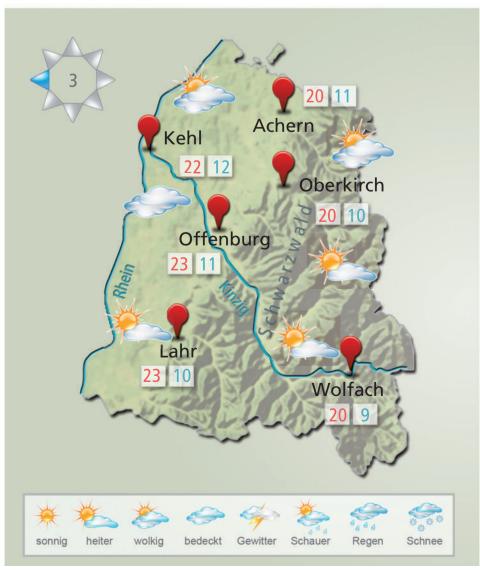
"Im Nationalpark geht es um Prozessschutz", führt sie aus. Dabei gehe es darum, dass die Natur sich selbst überlassen wird. Diese Praxis werde vor allem in der sogenannten Kernzone betrieben. "In der Entwicklungszone darf noch eingegriffen werden, um die Entwicklung behutsam in eine bestimmte Richtung lenken zu können. Bis 2044 wird die Entwicklungs- aber auch zur Kernzone", erklärt Gantzhorn. Die dritte Zone im Nationalpark Schwarzwald stelle die sogenannte Managementzone dar. In ihr seien dauerhafte Eingriffe in die natürliche Entwicklung möglich, um die Flora und Fauna zu schützen. "Dass es im Nationalpark alle drei Zonen gibt, ist das besonders Faszinierende an meiner Tätigkeit als Rangerin", erklärt Gantzhorn.

Und für diese muss sie nicht nur das nötige Fachwissen mitbringen, sondern auch körperliche Ausdauer. Bei ihren Rundgängen, die sei meist alleine unternimmt, können schnell zwölf bis 15 Kilometer pro Tag zusammenkommen, manchmal auch mehr. "Dabei achte ich darauf, ob es irgendwo Gefahren gibt. Aber auch auf Tiere und Besucher wird geschaut", so Gantzhorn. Das Monitoring und die Dokumentation gehört ebenso zu ihren Aufgaben. "Als Ranger muss man gut mit sich alleine sein können", sagt sie lachend. Einsam sei der Beruf aber keineswegs, betont sie. "Gerade der Kontakt mit Menschen ist besonders schön. Sie zu begeistern und ihnen die Idee zu vermitteln, die hinter dem Konzept des Nationalparks steckt, ist besonders toll. Die Mischung macht es." Die Idee vermittelt sie im Gespräch mit den Besuchern bei ihren Rundgängen, aber auch bei Führungen, die sie auch auf Französisch anbietet, und auf die sich nach der Coronakrise wieder freut. Dafür hat sie sich zur Naturund Kulturführerin weiterbilden lassen. Manchmal muss sie die Besucher aber auf ihre Verstöße hinweisen, in seltenen Fällen werden diese von ihr sanktioniert. "In solchen Situationen braucht man Menschenkenntnis und auch ein bisschen Fingerspitzengefühl. Größtenteils sind die Besucher aber einsichtig", erzählt sie. Wichtiger an ihrer Arbeit sei aber das Weitertragen des Naturschutzgedankens: "Damit leisten wir hier vor Ort unseren Beitrag zum weltweiten Naturschutz."

Auch ihre Freizeit verbringt die 24-Jährige meist draußen an der frischen Luft. Bogenschießen und Parkour sind ihre Leidenschaften. Viel Zeit verbringt sie gerne mit Hund und Pferd und bei ganz schlechtem Wetter widmet sie sich dem Lesen und Zeichnen.

M. Kerber

Das Wetter der Woche





Am Montag und Dienstag sonnig und trocken. Dazu mäßiger Nordostwind mit starken bis stürmischen Böen.

BIOWETTE

Am Vormittag ist der Wettereinfluss meist gering, er wird im Tagesverlauf jedoch ungünstiger. Eine leichte Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit ist möglich. Es können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten, die sich durch Schwindel oder Müdigkeit äußern.

SONNE UND MOND





UROPA-REISEWETTER FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Österreich, Schweiz: Überwiegend heiter, Wien wolkig, dabei trocken, Werte 23 bis 26 Grad.
Südskandinavien: Sonnig bis heiter, meist trocken, Werte 9 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Viele Wolken am Himmel, in Südengland regnet es, Dublin bleibt bedeckt, Werte 13 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Oft strahlender Sonnenschein, sonst ist es heiter, trocken, 18 bis 23 Grad. Spanien, Portugal: Es wird wechselhaft mit örtlichen Regen-

schauern, 18 bis 21 Grad. **Griechenland, Türkei, Zypern:** Griechenland und Türkei sonnig bis heiter, es bleibt trocken, Temperaturen 16 bis 26 Grad. **Benelux, Nordfrankreich:** Ams-

terdam sonnig, ansonsten heiter mit ein paar Wölkchen, Tageshöchstwerte 16 bis 23 Grad.

Südfrankreich: Nizza heiter, sonst wolkig, 18 bis 21 Grad.

Israel, Ägypten: Heiter bis wolkig, im Süden Ägyptens sonnig, Höchstwerte 22 bis 29 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln ist es wechselnd wolkig, meist trocken, 20 bis 23 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Teilweise heiter, meist ist es aber wolkig, die Tageshöchstwerte erreichen 21 bis 24 Grad.

Wir sind wieder für Sie und Ihre Kinder da! Sie erreichen uns tagsüber unter: steffis.kindermoden@t-online.de oder telefonisch unter 0781/1449 oder auf Facebook! Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:30 Uhr – 18:00 Uhr Sa.: 9:30 Uhr - 16:00 Uhr Offenburg · Klosterstr. 7



Telefon 0781/9708155

akzentebuch@web.de









Es ist ein gutes Mittel, um mehr Liquidität zu schaffen

Gutscheine sind auch nach den ersten Lockerungen für den Einzelhandel wichtig

Offenburg (gro). Vor drei Wochen hat der Stadtanzeiger Verlag gemeinsam mit seinen Partnern die Plattform "deingutscheinhilft.de" aus der Taufe gehoben. Die Idee: Um den Einzelhandel und die Gastronomie in der Ortenau in der Krise zu unterstützen, können Gutscheine gekauft werden, die für die notwendige Liquidität sorgen. "Die Plattform wird sehr gut angenommen", freut sich Christian Kaufeisen, Geschäftsführer der Stadtanzeiger Verlags GmbH & Co. KG. Wer einen Gutschein bestellt, der erhält immer eine Bestellbestätigung, die er gegebenfalls auch kurzfristig als Gutscheinersatz einfach und unkompliziert versenden kann. Der echte Wertgutschein wird dann in den kommenden Tagen von dem entsprechenden Unternehmen verschickt.

Positiv sieht Achim Kirsche, Geschäftsführer der City Partner Offenburg die Aktion: "Gutscheine sind ein sehr, sehr wichtiges Mittel, um den Einzelhändlern über diese Zeit zu helfen", macht Kirsche deutlich. auch wenn es nun erste Lockerungen für den Einzelhandel gibt. "Wir müssen Liquidität schaffen und ein Gutscheinkauf ist ein tolles Mittel dazu. Er gibt den Offenburgern, eigentlich allen Ortenauern, die Chance, sich solidarisch zu zeigen und



Die Offenburger Einkaufsmeile war in den vergangenen Wochen verwaist. Ab Montag dürfen erste Geschäfte unter strengen Auflagen wieder öffnen.

regional zu helfen." Konkrete Überlegungen darüber, wie der Einzelhandel nach der Krise wieder durchstarten kann, gibt es laut Kirsche im Augenblick noch nicht. "Ich halte das für verfrüht", macht er deutlich.

"Alles, was im Moment in irgendeiner Form Geld in die lokale Infrastruktur bringt, ist zu begrüßen - von daher natürlich auch die Gutscheinaktion des Stadtanzeiger Verlags", sagt Stefan Schürlein, Leiter des Stadtmarketings der Stadt Offenburg. Welche unterstützenden Maßnahmen für den Einzelhandel möglich sind, dazu stellt Schürlein fest: "Die werden sich danach richten, was denn nach der ersten Phase der

Krise wieder erlaubt sein wird. Im Moment machen unsere Kollegen der Stadtentwicklung eine tolle Arbeit mit der Visualisierung von Lieferangeboten auf der städtischen Homepage. Hier müssen wir uns alle in Zukunft besser und digitaler aufstellen."

"Unser Geschäft in der Freiburger Straße ist seit dem 18. März geschlossen und wir mussten leider über 80 Prozent unserer Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken", so Heinrich Kuhn, Geschäftsführer Sport Kuhn. "Wir hoffen, bald wieder eröffnen zu können, denn der Shutdown tut uns allen sehr weh. In einer Zeit wie dieser ist ein konstanter Informationsfluss zu unseren Mitarbeitern sehr

wichtig. Wir stehen über unsere Mitarbeiter-App mit allen in Kontakt und das kommt sehr gut an. Also insgesamt ist die Moral gut." Die Gutscheinbestellungen sind für ihn ebenso positiv wie der Kundenkontakt per FaceTime, Telefon und E-Mail gekoppelt mit dem Versand der Sportartikel. "Hier freut es uns sehr, dass unsere Stammkunden uns so tatkräftig unterstützen", stellt Heinrich Kuhn fest. "Wir hoffen, dass es baldmöglichst für uns und den kompletten Einzelhandel Lockerungen geben wird und kontrolliert und sicher wieder geöffnet werden kann. Am meisten freuen wir uns, wenn wir endlich wieder für unsere Kunden da sein dürfen."







